



Niederschrift

16-017. Sitzung des Kreistages

am Montag, 29.09.2008, 16:05 Uhr bis 21:10 Uhr,
im "Kurfürstensaal" des Amtshofes in Heppenheim, Amtsgasse 5,

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|--|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. September 2008 zum Thema "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1141 und 16-1141/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. September 2008 zum Thema "Kosten der Unterkunft" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1142 und 16-1142/1 |
| Punkt 1.2.3 | Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von SPD und GRÜNE vom 19. September 2008 zum Thema "Draisine" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1145 und 16-1145/1 |
| Punkt 1.3 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft |
| Punkt 1.3.1 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;
hier: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2008
Vorlage: 16-1111 |
| Punkt 1.3.2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;
hier: Jahresabschluss 2007
Vorlage: 16-1122 |

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 2.1 | Vorlage des Entwurfs eines Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008 |
| Punkt 2.2 | Antrag der SPD-Fraktion vom 22. August 2008 zum Thema "Lückenlose Breitbandversorgung im Kreis Bergstraße" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und SPD vom 29. September 2008 hierzu
Vorlagen: 16-1110 und 16-1110/1 |

- Punkt 2.3 Konzept "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" mit Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Soziales sowie des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 29. September 2008 hierzu
Vorlagen: 16-1116, 16-1116/2 und 16-1116/3
- Punkt 2.4 Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten; Aufhebung der Satzung
Vorlage: 16-1088
- Punkt 2.5 Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine)
Vorlage: 16-1124
- Punkt 2.6 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Darmstadt für die Zeit vom 01.04.2009 bis 31.03.2014
Vorlagen: 16-1047 und 16-1047/2
- Punkt 2.7 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 29. September 2008 zum Thema "ICE-Forum und Zielkatalog der Metropolregion zur ICE-Neubaustrecke"
Vorlage: 16-1150
- Punkt 2.8 Verschiedenes
- Punkt 2.8.1 Verschiedenes;
hier: Mitteilung über personelle Veränderungen in Kreisgremien
- Punkt 2.8.2 Verschiedenes;
hier: Finanz- und Controllingbericht August 2008
- Punkt 2.8.3 Verschiedenes;
hier: nächste Sitzung des Kreistages

Anwesende:

Kreistagsvorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	außer zeitweise zu TOP 2.5
Hunnius, Roland von	FDP	zeitweise zu TOP 2.5

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter	CDU
Bähr, Anna Katharina	CDU
Dörr, Ilona	CDU
Frank, Lucia	CDU
Gärtner, Karin	CDU

Haag, Alfons	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Hoeppner, Oliver	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Jöst, Günther	CDU	
Kappel, Alfred	CDU	
Klee, Simon	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Dr. Lennert, Peter	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	
Schöcker, Erna	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Wondrejz, Horst	CDU	
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Czyrt, Claudia	SPD	(bis zeitweise TOP 2.5)
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	(bis TOP 2.4)
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	(bis TOP 2.4)
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	(ab zeitweise TOP 1.1)
Petri, Eberhard	SPD	(bis zeitweise TOP 2.5)
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	(bis TOP 2.5)
Thomas, Willi	SPD	

Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	
Berg, Evelyn	GRÜNE	(ab TOP 2.2)
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(bis TOP 2.5)
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Hunnius, Roland von	FDP	siehe auch Vorsitzende
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	(bis TOP 2.6)
Hoch, Haymo	REP	(bis TOP 2.6)
Appelt, Michael	DIE LINKE	
Jojade, Jürgen	DIE LINKE	(bis TOP 2.4)
Iwen, Jürgen	fraktionslos	(bis TOP 2.4)

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias; Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Golzer, Norbert	FWG	
Götz, Fritz	SPD	(bis zeitweise TOP 2.4)
Höppener-Fidus, Andreas	SPD	
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	
Roos, Dieter	CDU	
Sander, Brigitte	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Schramm, Rita	CDU	

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Paul, Klaus-Günter	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft
Aland, Tobias	Auszubildender

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.05 Uhr die 16-017. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Kreisstadt Heppenheim Gerhard Herbert (Mitglied des Kreistages).

Der sich in Krankenhausbehandlung befindlichen Abgeordneten Ingrid Berbner sprach er herzliche Grüße und Genesungswünsche aus.

Bürgermeister Herbert hieß den Kreistag im Kurfürstensaal herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Irma Buschmann, Dr. Hildegard Cornelius-Gaus (beide SPD), Franz Apfel (GRÜNE), Ingrid Berbner, Markus Röth (beide FWG) und Klaus Jänsch (REP).

Alsdann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages.

Auf Wunsch der REP-Fraktion wurde Punkt 1.3 der Einladung als Punkt 2.6 in die Tagesordnung 2 überstellt.

Abgeordneter Dr. Vonderheid stellte für die Fraktionen von CDU, FWG und FDP einen Dringlichkeitsantrag zum Thema "ICE-Forum und Zielkatalog der Metropolregion zur ICE-Neubaustrecke". Der Aufnahme des Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung (siehe TOP 2.7) stimmte der Kreistag bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zu, so dass die für eine Erweiterung der Tagesordnung erforderliche Zustimmung von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder gegeben war. SPD-Fraktionsvorsitzende Hechler kritisierte die fehlende Vorabstimmung der Antragsteller mit den übrigen Fraktionen über den Dringlichkeitsantrag zu diesem für den Kreis so wichtigen Thema.

Sodann trat der Kreistag in die Beratung der Tagesordnung ein

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Mündliche Mitteilungen von Landrat Wilkes bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Einweihung des dritten Bauabschnitts beim Goethe-Gymnasium in Bensheim am 27. August 2008
- Einweihung des gemeinsamen Mensagebäudes der Biedensandschule und der Alfred-Delp-Schule in Lampertheim am 4. September 2008
- Sportliche Erfolge der "Botschafter der Bergstraße" Nicole Reinhardt (Olympisches Gold im Vierer-Kajak am 22. August 2008) und Sebastian Vettel (erster Grand-Prix-Sieg in der Formel 1 am 14. September 2008)

- Bestellung von Frau Hilmar Resin (Leiterin der Abteilung Kommunalaufsicht und Recht) zur besonderen Wahlleiterin und von Herrn Gerhard Falkenstein (Leiter des Fachbereichs Kommunalaufsicht) zum stellvertretenden besonderen Wahlleiter bei der Landratswahl am 7. Juni 2009
- Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Landeswohlfahrtsverbandes vom 29. August 2008 für den zukünftigen Standort des Zentrums für Soziale Psychiatrie Bergstraße am Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim
- Auszeichnung des "Nibelungensteigs" mit dem Prädikat "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland", der am 25. Oktober 2008 um 11.00 Uhr in Zwingenberg offiziell eröffnet werden soll
- Durchführung der länderübergreifenden Katastrophenschutzübung "Biblis 08" unter Leitung des Dezernenten für Gefahrenabwehr, Kreisbeigeordneten Gottlieb Ohl
- Probleme bei der Schülerbeförderung - offene Gespräche mit den Beteiligten über Ursachen und Lösungsansätze, Beauftragung eines Gutachtens zur Optimierung der Fahrplangestaltung für die Schülerbeförderung im Kreis
- Erteilung von Gestattungen im Bereich der Grundschulen - Bitte an das Staatliche Schulamt um großzügige Handhabung im Hinblick auf die Nutzungsmöglichkeit zunehmender Betreuungsangebote an Grundschulen im Rahmen des Konzeptes "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße"
- erneute Vollsperrung des Saukopftunnels für ca. 4 Monaten notwendig, um die Statik des Tunnels wegen der durch den Bau des Rettungstollens zu erwartenden Grundwasserabsenkung zu verstärken; Abstimmungsgespräch mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen und den betroffenen Gemeinden am 2. Oktober 2008 über den Sperrungszeitraum
- Zusage von Denkmalschutzmitteln des Bundes in Höhe von 100.000 € für die Reaktivierung der Überwaldbahn (Schließung der bisher noch bestehenden Finanzierungslücke)
- Ergebnis der MetropolSolarwette: Sieger Neckar-Odenwald-Kreis, Sieger in der Kategorie Solarthermie (absolut) Kreis Bergstraße
- Feierstunde des Kreises Bergstraße zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober im Bürgerhaus der Gemeinde Gornheimertal
- 4. Tag der Bibliotheken am 24. Oktober 2008
- Messe Touristik & Caravaning International in Leipzig vom 19. bis 23. November 2008 mit Partnerregion Nibelungenland (Ko-Finanzierung durch Hessen Agentur)

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. September 2008 zum Thema "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1141 und 16-1141/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. September 2008 zum Thema "Kosten der Unterkunft" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1142 und 16-1142/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von SPD und GRÜNE vom 19. September 2008 zum Thema "Draisine" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1145 und 16-1145/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft

Über die nachfolgenden Unterpunkte 1.3.1 und 1.3.2 wurde en bloc abgestimmt.

**Punkt 1.3.1: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;
hier: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2008
Vorlage: 16-1111**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1111 als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.3.2: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;
hier: Jahresabschluss 2007
Vorlage: 16-1122**

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. den §§ 55 Nr. 11 und 27 EigBGes in analoger Anwendung den der Vorlage 16-1122 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2007 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: Vorlage des Entwurfs eines Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008

Erster Kreisbeigeordneter Metz brachte das Zahlenwerk im Kreistag ein. Seine Einbringungsrede wurde in der Sitzung an die Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses verteilt. Sie ist deshalb nur noch einmal dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Entwurf des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 (mit Aktualisierung durch blaue Änderungsliste) wurde an die Mitglieder des Kreistages in der Sitzung verteilt.

Der Kreistagsvorsitzende stellte nach der Einbringung die Verweisung des Entwurfs des Nachtrags zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 an den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur weiteren Beratung fest.

**Punkt 2.2: Antrag der SPD-Fraktion vom 22. August 2008 zum Thema "Lückenlose Breitbandversorgung im Kreis Bergstraße" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und SPD vom 29. September 2008 hierzu
Vorlagen: 16-1110 und 16-1110/1**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

" Der Kreisausschuss wird dazu aufgefordert,

1. schnellstmöglich eine Bestandsaufnahme durchzuführen betreffend aller kreiszugehörigen Städte, Gemeinden und Ortsteile, in welchen eine Versorgung mit Breitbandanschlüssen
 - a) besteht,
 - b) nicht gegeben ist,
 - c) und mit welcher Qualität sie gegeben ist;

2. von potenziellen Netzbetreibern (z.B. der Deutschen Telekom AG) Stellungnahmen dazu einholen, inwiefern von diesen in den Gebieten mit einer fehlenden Breitbandversorgung der Zugang zu einer solchen geplant ist;
3. für die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ortsteile, in denen noch keine oder nur unzureichende Breitbandverfügbarkeit besteht und für die potenzielle Netzbetreiber auch eine solche nicht geplant haben, die schnellstmögliche Versorgung mit der Breitbandtechnologie voran zu treiben und dafür auch die möglichen EU-Zuschüsse zu beantragen;
4. die hessische Landesregierung aufzufordern, die Fördermittel für die Versorgung von Kommunen mit Breitbandanschlüssen erheblich zu erhöhen.

Gemäß dem in der Sitzung vorgelegten **gemeinsamen Änderungsantrag** der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und SPD fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

1. Für den Kreistag des Kreises Bergstrasse ist eine flächendeckende und leistungsfähige Infrastruktur für Breitbandversorgung (Internet) zwingend notwendig. Der Kreistag fordert umfassende Anstrengungen auf diesem Gebiet durch die Gremien des Kreises, die Kommunen, die Wirtschaft und die Politik.
2. Der Kreistag anerkennt die Initiative der Wirtschaftsförderung des Kreises Bergstrasse und der Wirtschaftsförderung des Odenwaldkreises in dieser Frage.
3. Der Kreistag sieht es als der Sache dienlich an, die Aktivitäten für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis zu bündeln und damit nach dem Modellprojekt "Werra-Meissner-Kreis" im Norden Hessens nun ein ebensolches Projekt "Bergstrasse-Odenwald" in Südhessen in Angriff zu nehmen. Mit dieser Bündelung der Aktivitäten soll eine schnellere Realisierung mit einer großen Nachfragemacht und umfassendem politischem Rückhalt erreicht werden.
4. Die Erfahrungen des Modellprojektes "Werra-Meissner-Kreis" und die Erfahrung und Unterstützung aus dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind einzuholen.
5. Parallel dazu sollen die verfügbaren technischen Lösungen geprüft werden, insbesondere vor dem Hintergrund einer kostengünstigen und schnellen Realisierung.
6. Folgende Aufgaben sollen die beiden Wirtschaftsförderungen in enger Abstimmung und Kooperation übernehmen.
 - Im ersten operativen Schritt ist für den Kreis Bergstraße analog zum Odenwaldkreis eine flächendeckende Bestandsaufnahme zu machen, die sich formell an die Erfassungsmethode und Erfassungsinhalte aus dem Modellprojekt anlehnt. Dabei sind die Nutzungsdaten der bisherigen Anbieter im Gebiet der Landkreise Bergstrasse und Odenwald einzuholen. Ziel ist die Klärung, was wo mit welcher Struktur vorhanden ist und was benötigt wird.

- Mögliche potenzielle Anbieter sind über die Breitband-Planungen zu informieren und frühzeitig einzubeziehen.
 - Die Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und über die politischen Gremien in Europa, dem Bund und dem Land für eine Bereitstellung der Fördermittel zu sorgen, die aus der heutiger Erkenntnis deutlich über die bisher zur Verfügung stehenden Mittel hinausgehen.
 - Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist bezüglich aktueller Förderrichtlinien anzusprechen.
 - Die für den Erhalt der Fördermittel notwendigen Ausschreibungen sind zeitlich und inhaltlich koordiniert für die gesamte Region vorzunehmen. Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass unterschiedliche Anbieter parallel zum Zuge kommen können.
7. Der Hessische Landtag wird aufgefordert, im Rahmen des Nachtags 2008 bzw. des Haushaltsplans 2009 und der mittelfristigen Finanzplanung die Fördermittel für die Versorgung von Kommunen mit Breitbandanschlüssen erheblich zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.3:

**Konzept "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" mit
Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und
Soziales sowie des Haupt-, Finanz- und Personalaus-
schusses und
Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 29. September
2008 hierzu
Vorlagen: 16-1116, 16116/2 und 16-1116/3**

In der Sitzung wurde die Ergänzungsvorlage 16-1116/2 mit den Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Schule und Soziales und des Haupt-, Finanz- und Personalaus- schusses verteilt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales, Abgeordneter Heinz, berichtete in Absprache mit dem Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Personalaus- schusses über die Ergebnisse der beiden Ausschussberatungen am 24. und 26. September 2008.

Ein in der Sitzung vorgelegter **Änderungsantrag** der GRÜNE-Fraktion zum Konzept mit folgendem Wortlaut:

"Auf Seite 2 des Konzeptes "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" ist unter Ziffer 1.1 Konzeptionelle Mindeststandards - Betreuungsangebote an Grundschulen folgender Punkt einzufügen:

Das Personal muss nach geltendem Tarifvertrag entlohnt werden."

wurde mit 38 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei 32 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und LINKE sowie des fraktionslosen Mitglieds **abgelehnt**.

Der Kreistags fasste entsprechend der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Soziales sowie des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stimmt

1. dem vorliegenden Konzept „Familienfreundlicher Kreis Bergstraße“ mit den im Ausschuss für Schule und Soziales vorgenommenen Änderungen
2. dem damit verbundenen finanziellen Aufwand für den Kreis zu und
3. beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzepts und in einem ersten Schritt die Kommunen, die sonstigen Träger der Betreuungsangebote an den Schulen für ein Übereinkommen im Sinne der Zielsetzungen des Konzepts zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

**Punkt 2.4: Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten;
Aufhebung der Satzung
Vorlage: 16-1088**

Abgeordneter Schmitt beantragte getrennte Abstimmung über die beiden Absätze des Beschlussvorschlages und Fraktionsvorsitzender Dr. Vonderheid stellte für die CDU-Fraktion Antrag auf namentliche Abstimmung über Absatz 2. Das gemäß Geschäftsordnung des Kreistages für eine namentliche Abstimmung erforderliche Quorum von einem Viertel der anwesenden Kreistagsmitglieder war damit gegeben.

Der Kreistag fasste in getrennter Abstimmung über die Absätze 1 und 2 des Beschlussvorschlages und bei namentlicher Abstimmung über Absatz 2 folgenden

Beschluss:

Die vom Kreistag am 10. Juli 2006 verabschiedete Satzung für die Erhebung von Eltern- und Schülerbeiträgen zur Schülerbeförderung für Schüler aus dem Kreis Bergstraße wird rückwirkend zum 1. Juni 2008 aufgehoben.

Die Konnexitätskommission wird gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden vom 07.11.2002 (GVBl I S. 654) angerufen mit dem Ziel, den dem Kreis durch die Gesetzesänderung des Hessischen Landtags in § 161 Abs. 10 Hessisches Schulgesetz (Wegfall der Ermächtigungsgrundlage für die Erhebung eines Eigenanteils an den Schülerbeförderungskosten) entstandenen Mehraufwand i. H. v. 585.000,00 € für das Jahr 2008 und i. H. v. zur Zeit 83.500,00 € monatlich für die Folgejahre auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Absatz 1 wurde einstimmig beschlossen.

Absatz 2 wurde mit 42 Jastimmen bei 33 Neinstimmen beschlossen.

Bei der namentlichen Abstimmung wurden folgende Voten abgegeben:

Jastimmen der Kreistagsabgeordneten Hermann-Peter Arnold, Anna-Katharina Bähr, Peter Bitsch, Werner Breitwieser, Ilona Dörr, Lucia Frank, Karin Gärtner, Dr. Martin Greif, Alfons Haag, Tobias Heinz, Birgit Heitland, Thorsten Herrmann, Haymo Hoch, Oliver Hoepfner, Roland von Hunnius, Jürgen Iwen, Klaus Jäger, Günther Jöst, Alfred Kappel, Simon Klee, Benjamin Kramer, Joachim Kunkel, Dr. Peter Lennert, Gisela Metzger, Dieter Meyer, Walter Öhlenschläger, Randoald Reinhardt, Heinz Rieger, Martin Ringhof, Oliver Roeder, Barbara Schaab, Dr. Rolf Schepp, Ingrid Schich-Kiefer, Gottfried Schneider, Erna Schöcker, Peter Stephan, Klaus-Peter Stricker, Frank Sürmann, Dr. Ulrich Vonderheid, Andreas Wagner, Peter C. Woitge, Horst Wondrejz;

Neinstimmen der Kreistagsabgeordneten Michael Appelt, Matthias Baaß, Norbert Bauer, Evelyn Berg, Bernd Brockenauer, Dr. Klaus Brückner, Claudia Czyrt, Andreas Dörsam, Hermann Engesser, Josef Fiedler, Thilo Figaj, Ellen Hapke, Karin Hartmann, Katrin Hechler, Gerhard Herbert, Jürgen Jojade, Jürgen Kaltwasser, Gerlinde Meister, Renate Moritz, Gerhard Ohlig, Eberhard Petri, Hans-Jürgen Pfeifer, Heinz Roos, Jochen Ruoff, Alice Schäfer, Norbert Schmitt, Heinz-Jürgen Schocke, Willy Schröder, Franz Siegl, Rosemarie Sutholt, Willi Thomas, Sven Wingerter, Lydia Winter

Stimmenthaltungen: keine

**Punkt 2.5: Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung
(Draisine)
Vorlage: 16-1124**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, Abgeordneter Haag, berichtete in Absprache mit dem Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Ergebnisse der beiden Ausschussberatungen am 25. und 26. September 2008.

Abgeordneter Sürmann beantragte namentliche Abstimmung, dem sich die anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und GRÜNE anschlossen. Das gemäß Geschäftsordnung des Kreistages erforderliche Quorum für eine namentliche Abstimmung von einem Viertel der anwesenden Kreistagsmitglieder war damit gegeben.

Der Kreistag fasste bei namentlicher Abstimmung folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 10.12. 2007 und der mündlichen und schriftlichen Mitteilungen des Landrats in den Sitzungen des Kreistages am 18.02.2008 bzw.14.04.2008:

1. Dem Grunderwerb wird zu einem Kaufpreis von 300.000 € zugestimmt. Das Eigentum an den Grundstücken soll in ideellen Anteilen entsprechend dem vereinbarten Verhältnis - Kreis 50 %, Absteinach 4,5 %, Mörlenbach 18,5 %, Wald-Michelbach 27 % - an die Mitglieder übergehen. Hieraus ergeben sich Kosten für:

- den Kreis in Höhe von 150.000 €
- die Gemeinde Abtsteinach in Höhe von 13.500 €
- die Gemeinde Mörlenbach in Höhe von 55.500 €
- die Gemeinde Wald-Michelbach in Höhe von 81.000 €

zuzüglich der Kaufpreisnebenkosten (ca. 20.000 €) entsprechend dem vereinbarten Verhältnis.

2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die kommunale Arbeitsgemeinschaft wird zugestimmt (Anlage 1 zur Vorlage 16-1124).
3. Der Draisinenbetrieb wird nach Ausschreibung an einen privaten Betreiber vergeben. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft werden ermächtigt, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße den Abschluss des Betreibervertrags herbeizuführen.
4. Der Finanzierung des 1. Bauabschnitts (bis Inbetriebnahme) wird unter dem Vorbehalt des Nachweises, dass die auf Gemeindeseite derzeit noch verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von ca. 96.000 € netto vor Umsetzung der Beschlüsse durch weitere Drittmittel geschlossen ist, zugestimmt.

Die der Projektfortschreibung angepassten voraussichtlichen jährlichen Folgekosten (nach dem kaufm. Vorsichtsprinzip gerechnet) betragen netto nach dem vereinbarten Verteilerschlüssel (Anlage 2 zur Vorlage 16-1124):

Mitglieder der komm. Arbeitsgem.	ab Inbetriebnahme	nach Abschluss der Förderperiode (ab 2013)
Kreis Bergstraße	ca. 57.800 €	ca. 107.400 €
Abtsteinach	ca. 5.200 €	ca. 9.700 €
Mörlenbach	ca. 21.400 €	ca. 39.700 €
Wald-Michelbach	ca. 31.200 €	ca. 58.000 €

5. Das Regionalmarketing wird federführend von der Tourismusmarketing GmbH des Kreises Bergstraße betrieben.

Abstimmungsergebnis:

42 Jastimmen, 26 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Bei der namentlichen Abstimmung wurden folgende Voten abgegeben:

Jastimmen der Kreistagsabgeordneten Hermann-Peter Arnold, Anna-Katharina Bähr, Peter Bitsch, Werner Breitwieser, Ilona Dörr, Thilo Figaj, Lucia Frank, Karin Gärtner, Dr. Martin Greif, Alfons Haag, Tobias Heinz, Birgit Heitland, Thorsten Herrmann, Haymo Hoch, Oliver Hoepfner, Roland von Hunnius, Klaus Jäger, Günther Jöst, Alfred Kappel, Simon Klee, Benjamin Kramer, Joachim Kunkel, Dr. Peter Lennert, Gisela Metzger, Dieter Meyer, Walter Öhlenschläger, Randoald Reinhardt, Heinz Rieger, Martin Ringhof, Oliver Roeder, Barbara Schaab, Dr. Rolf Schepp, Ingrid Schich-Kiefer, Gottfried Schneider, Erna Schöcker, Peter Stephan, Klaus-Peter Stricker, Frank Sürmann, Dr. Ulrich Vonderheid, Andreas Wagner, Peter C. Woitge, Horst Wondrejz;

Neinstimmen der Kreistagsabgeordneten Michael Appelt, Matthias Baaß, Norbert Bauer, Bernd Brockenauer, Dr. Klaus Brückner, Andreas Dörsam, Hermann Engesser, Ellen Hapke, Karin Hartmann, Katrin Hechler, Gerhard Herbert, Gerlinde Meister, Renate Moritz, Gerhard Ohlig, Hans-Jürgen Pfeifer, Heinz Roos, Jochen Ruoff, Alice Schäfer, Norbert

Schmitt, Heinz-Jürgen Schocke, Willy Schröder, Franz Siegl, Rosemarie Sutholt, Willi Thomas, Sven Wingerter, Lydia Winter

Stimmhaltung: Kreistagsabgeordnete Evelyn Berg

Punkt 2.6: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Darmstadt für die Zeit vom 01.04.2009 bis 31.03.2014
Vorlagen: 16-1047 und 16-1047/2

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Aufnahme der nachstehend aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste des Kreises Bergstraße für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht in Darmstadt gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung zu:

1. Bistritschan, Gunter, geb. 03.11.1941 in Salzburg, Dipl.-Ing./Stadtbaurat a. D.,
Heinrich-Weber-Straße 41, 64646 Heppenheim
(Kreisausschuss Bergstraße)
2. Dörr, Ilona, geb. 07.12.1948 in Bürstadt, Bürgermeisterin a.D.
Ritterweg 17, 69434 Hirschhorn
(Kreistag Bergstraße, Stadtverordnetenversammlung Hirschhorn)
3. Höppener-Fidus, Andreas, geb. 07.11.1936, Architekt
Im Schalbert 11, 64646 Heppenheim
(Kreisausschuss Bergstraße)
4. Von Hunnius, Edith, geb. 03.04.1942 in Moskelle, Hausfrau
Guntherstraße 19, 64668 Rimbach
(Gemeindevorstand Rimbach)
5. Jöst, Günther, geb. 10.03.1937 in Ober-Laudenbach, Landwirt/Bürgermeister a. D.
Ortsstraße 6, 69518 Abtsteinach
(Kreistag Bergstraße)
6. Kappel, Alfred, geb. 02.05.1938 in Biblis, Bürgermeister a. D.,
Gartenstraße 18, 68647 Biblis
(Kreistag Bergstraße)
7. Knapp, Kurt , geb. 06.02.1941 in Bensheim, Bürgermeister a. D.,
Bahnstraße 29, 64625 Bensheim
(Kreisausschuss Bergstraße)
8. Kober, Gertraud, geb. 31.12.1947 in Birkenau, Chemielaborantin,
Am Farrenrott 2, 69488 Birkenau
(Gemeindevorstand Birkenau)

9. Matzeit, Mathias, geb. 23.04.1967 in Hamburg, Dipl.-Sozialwirt
Friedrich-Ebert-Straße 43, 64646 Heppenheim
10. Meyer, Dieter, geb. 07.09.1945 in Wiesbaden, Leitender Angestellter/Rentner,
Wormser Straße 54D, 68623 Lampertheim
(Kreistag Bergstraße, Stadtverordnetenversammlung Lampertheim)
11. Moritz, Renate, geb. 03.04.1949 in Versmold, Sekretärin,
Nibelungenstraße 346, 64625 Bensheim
(Kreistag Bergstraße)
12. Dr.-Ing. Müller, Frank, geb. 07.09.1934 in Nürnberg, Pensionär
Gernotstraße 19, 64668 Rimbach
13. Reipa Manfred, geb. 03.08.1944 in Rodenthal, Kaufmännischer Angestellter/Rentner,
Espenweg 6, 68623 Lampertheim
(Stadtverordnetenversammlung Lampertheim, Ortsbeirat)
14. Rieger, Heinz, geb. 11.05.1942 in Karlsruhe, Pensionär,
Pfadwiesenstraße 1, 69509 Mörlenbach
(Kreistag Bergstraße)
15. Schaab, Barbara, geb. 10.08.1953 in Mannheim, Kaufmännische Angestellte,
Leonhard-Grenz-Weg 18, 64646 Heppenheim
(Kreistag Bergstraße)
16. Schneider, Rosemarie, geb. 10.02.1940 in Finkenwalde/Stettin, Krankenschwester i. R.,
Nibelungenstraße 51, 64678 Lindenfels
17. Schocke, Heinz-Jürgen, geb. 15.05.1939 in Darmstadt, Oberstudiendirektor a. D.,
Altengassweg 30, 64625 Bensheim
(Kreistag Bergstraße)
18. Sutholt, Rosemarie, geb. 19.02.1957 in Friedberg, Übersetzerin
Die Amtswiesen 3, 64646 Heppenheim
(Kreistag Bergstraße, Stadtverordnetenversammlung Heppenheim)
19. Theocharis, Dimitrios, geb. 09.06.1940 in Athen, Dipl.-Ingenieur i. R.
Weihgartenstraße 12, 68519 Viernheim
(Stadtverordnetenversammlung Viernheim)
20. Winter, Kurt, geb. 29.09.1949 in Ensheim/Saar, Dipl.-Wirtschaftsingenieur,
Kunigundenstraße 2, 68623 Lampertheim
21. Woitge, Peter C., geb. 18.06.1938 in Rostock, Bürgermeister a. D.
Kirschenweg 25, 64678 Lindenfels
(Kreistag Bergstraße)

Abstimmungsergebnis:

Bei der Abstimmung waren 67 der 81 Mitglieder des Kreistages anwesend.

65 stimmten mit Ja, zwei (Mitglieder der REP-Fraktion) mit Nein.

Die gemäß § 28 Verwaltungsgerichtsordnung erforderliche Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Kreistagsmitglieder, mindest jedoch der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages war damit gegeben.

Punkt 2.7: Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 29. September 2008 zum Thema "ICE-Forum und Zielkatalog der Metropolregion zur ICE-Neubaustrecke"
Vorlage: 16-1150

Der in der Sitzung vorgelegte Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP wurde auf Wunsch von SPD-Fraktionsvorsitzender Hechler in einem Abstimmungsgespräch mit den anwesenden Fraktionsvorsitzenden modifiziert (jeweils Einfügung des Wortes "bergmännischen" vor dem Wort "Tunnellösung")

Für das Abstimmungsgespräch wurde die Sitzung von 20.50 bis 21.00 Uhr unterbrochen.

Gemäß dem modifizierten Dringlichkeitsantrag fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag fordert das ICE-Forum auf, den Beschluss des Kreistages vom 16. Juni 2008 in den Zielkatalog der Metropolregion zur ICE-Neubaustrecke aufzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Forderung nach der bergmännischen Tunnellösung für den Streckenabschnitt von Langwaden bis Lorsch und nach einer größtmöglichen Trassenbündelung mit der A 67/A 6 für den Streckenverlauf südlich von Lorsch sowie für die Forderung nach einer bergmännischen Tunnellösung beim Verlassen der Bündelung entlang der Autobahnen beim Verschwenk Richtung Mannheim, der soweit wie möglich südlich von Lorsch erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung eines Mitglieds der SPD-Fraktion.

Punkt 2.8: Verschiedenes

**Punkt 2.8.1: Verschiedenes;
hier: Mitteilung über personelle Veränderungen in Kreisgremien**

Mit Schreiben vom 3. und 17. September 2008 hat des Kreistagsbüros gemäß § 72 Abs. 2 HGO i. V. mit § 62 Abs. 2 HGO und § 43 HKO mitgeteilt, dass Kreistagsabgeordneter Eberhard Petri (SPD) seine Mitgliedschaft in der Betriebskommission des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft am 3. September 2008 niedergelegt und die SPD-Kreistagsfraktion den bisherigen Stellvertreter des Kommissionsmitglieds Josef Fiedler, Abgeordneten

